

Der Du in Todesnächten erkämpft das Heil der Welt

Aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 1, No. 171.

Text: Christian Gottlob Barth (1799-1862), Albert Knapp (1798-1864)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

1 (♩. = 42) **Strophen 1 - 3**

Tenor I

1. Der Du in To - des - näch - ten er - kämpft das Heil der Welt,
2. Im Him - mel und auf Er - den ist al - le Macht nun Dein,
3. Noch wer - den sie ge - la - den, noch geh'n die Bo - ten aus,

Tenor II

1. Der Du in To - des - näch - ten er - kämpft das Heil der Welt,
2. Im Him - mel und auf Er - den ist al - le Macht nun Dein,
3. Noch wer - den sie ge - la - den, noch geh'n die Bo - ten aus,

Bass I

1. Der Du in To - des - näch - ten er - kämpft das Heil der Welt,
2. Im Him - mel und auf Er - den ist al - le Macht nun Dein,
3. Noch wer - den sie ge - la - den, noch geh'n die Bo - ten aus,

Bass II

1. Der Du in To - des - näch - ten er - kämpft das Heil der Welt,
2. Im Him - mel und auf Er - den ist al - le Macht nun Dein,
3. Noch wer - den sie ge - la - den, noch geh'n die Bo - ten aus,

musicalion

klicken für mehr

5

T. I

und Dich als den Ge - rech - ten zum Bür - gen dar - ge - stellt,
bis al - le Völ - ker wer - den zu Dei - nen Fü - ßen sein,
um mit dem Ruf der Gna - den zu fül - len Dir Dein Haus.

T. II

und Dich als den Ge - rech - ten zum Bür - gen dar - ge - stellt,
bis al - le Völ - ker wer - den zu Dei - nen Fü - ßen sein,
um mit dem Ruf der Gna - den zu fül - len Dir Dein Haus.

B. I

und Dich als den Ge - rech - ten zum Bür - gen dar - ge - stellt,
bis al - le Völ - ker wer - den zu Dei - nen Fü - ßen sein,
um mit dem Ruf der Gna - den zu fül - len Dir Dein Haus.

B. II

und Dich als den Ge - rech - ten zum Bür - gen dar - ge - stellt,
bis al - le Völ - ker wer - den zu Dei - nen Fü - ßen sein,
um mit dem Ruf der Gna - den zu fül - len Dir Dein Haus.

9

T. I
s
der Du den Feind be - zwun - gen, den Him - mel auf - ge - tan:____
bis die von Süd und Nor - den, bis die von Ost und West____
Es ist kein Preis zu teu - er, es ist kein Weg zu schwer,____

T. II
s
der Du den Feind be - zwun - gen, den Him - mel auf - ge - tan:____
bis die von Süd und Nor - den, bis die von Ost und West____
Es ist kein Preis zu teu - er, es ist kein Weg zu schwer,____

B. I
s
der Du den Feind be - zwun - gen, den Him - mel auf - ge - tan:____
bis die von Süd und Nor - den, bis die von Ost und West____
Es ist kein Preis zu teu - er, es ist kein Weg zu schwer,____

B. II
s
der Du den Feind be - zwun - gen, den Him - mel auf - ge - tan:____
bis die von Süd und Nor - den, bis die von Ost und West____
Es ist kein Preis zu teu - er, es ist kein Weg zu schwer,____

musicalion

klicken für mehr

13

T. I
s
Dir stim - men uns' - re Zun - gen ein Hal - le - lu - ja an!____
sind Dei - ne Gä - ste wor - den bei Dei - nem Hoch - zeits - fest.____
hin - aus zu streu'n Dein Feu - er ins wei - te Völ - ker - meer.____

T. II
s
Dir stim - men uns' - re Zun - gen ein Hal - le - lu - ja an!____
sind Dei - ne Gä - ste wor - den bei Dei - nem Hoch - zeits - fest.____
hin - aus zu streu'n Dein Feu - er ins wei - te Völ - ker - meer.____

B. I
s
Dir stim - men uns' - re Zun - gen ein Hal - le - lu - ja an!____
sind Dei - ne Gä - ste wor - den bei Dei - nem Hoch - zeits - fest.____
hin - aus zu streu'n Dein Feu - er ins wei - te Völ - ker - meer.____

B. II
s
Dir stim - men uns' - re Zun - gen ein Hal - le - lu - ja an!____
sind Dei - ne Gä - ste wor - den bei Dei - nem Hoch - zeits - fest.____
hin - aus zu streu'n Dein Feu - er ins wei - te Völ - ker - meer.____

Strophen 4 - 6

T. I
4. So zie - hen Dei - ne Flam - men wie Son - nen um die Welt.
5. O samm - le Dei - ne Her - den Dir aus der Völ - ker Zahl,
6. Drum kann nicht Frie - de wer - den, bis Dei - ne Lie - be siegt,

T. II
4. So zie - hen Dei - ne Flam - men wie Son - nen um die Welt.
5. O samm - le Dei - ne Her - den Dir aus der Völ - ker Zahl,
6. Drum kann nicht Frie - de wer - den, bis Dei - ne Lie - be siegt,

B. I
4. So zie - hen Dei - ne Flam - men wie Son - nen um die Welt.
5. O samm - le Dei - ne Her - den Dir aus der Völ - ker Zahl,
6. Drum kann nicht Frie - de wer - den, bis Dei - ne Lie - be siegt,

B. II
4. So zie - hen Dei - ne Flam - men wie Son - nen um die Welt.
5. O samm - le Dei - ne Her - den Dir aus der Völ - ker Zahl,
6. Drum kann nicht Frie - de wer - den, bis Dei - ne Lie - be siegt,


 musicalion

klicken für mehr

4
T. I
Ge - trenn - tes fließt zu - sam - men, das Dunk - le wird er - hellt;
daß vie - le se - lig wer - den und zieh'n zum A - bend - mahl.
bis die - ser Kreis der Er - den zu Dei - nen Fü - ßen liegt,

T. II
Ge - trenn - tes fließt zu - sam - men, das Dunk - le wird er - hellt;
daß vie - le se - lig wer - den und zieh'n zum A - bend - mahl.
bis die - ser Kreis der Er - den zu Dei - nen Fü - ßen liegt,

B. I
Ge - trenn - tes fließt zu - sam - men, das Dunk - le wird er - hellt;
daß vie - le se - lig wer - den und zieh'n zum A - bend - mahl.
bis die - ser Kreis der Er - den zu Dei - nen Fü - ßen liegt,

B. II
Ge - trenn - tes fließt zu - sam - men, das Dunk - le wird er - hellt;
daß vie - le se - lig wer - den und zieh'n zum A - bend - mahl.
bis die - ser Kreis der Er - den zu Dei - nen Fü - ßen liegt,

8

T. I
s und wo Dein Nam' er - schal - let, Du Kö - nig Je - su Christ,
Schließ auf die ho - hen Pfor - ten, es strömt. Dein Volk her - an;
bis Du im neu - en Le - ben die aus - ge - söhn - te Welt

T. II
s und wo Dein Nam' er - schal - let, Du Kö - nig Je - su Christ,
Schließ auf die ho - hen Pfor - ten, es strömt Dein Volk her - an;
bis Du im neu - en Le - ben die aus - ge - söhn - te Welt

B. I
und wo Dein Nam' er - schal - let, Du Kö - nig Je - su Christ,
Schließ auf die ho - hen Pfor - ten, es strömt. Dein Volk her - an;
bis Du im neu - en Le - ben die aus - ge - söhn - te Welt

B. II
und wo Dein Nam' er - schal - let, Du Kö - nig Je - su Christ,
Schließ auf die ho - hen Pfor - ten, es strömt. Dein Volk her - an;
bis Du im neu - en Le - ben die aus - ge - söhn - te Welt

musicalion

klicken für mehr

12

T. I
s ein sel' - ges Häuf - lein wal - let da hin, wo Frie - de ist.
wo noch nicht Tag ge - wor - den, da zünd' ein Feu - er an!
dem, der sie Dir ge - ge - ben, vor's An - ge - sicht ge - stellt.

T. II
s ein sel' - ges Häuf - lein wal - let da hin, wo Frie - de ist.
wo noch nicht Tag ge - wor - den, da zünd' ein Feu - er an!
dem, der sie Dir ge - ge - ben, vor's An - ge - sicht ge - stellt.

B. I
ein sel' - ges Häuf - lein wal - let da hin, wo Frie - de ist.
wo noch nicht Tag ge - wor - den, da zünd' ein Feu - er an!
dem, der sie Dir ge - ge - ben, vor's An - ge - sicht ge - stellt.

B. II
ein sel' - ges Häuf - lein wal - let da hin, wo Frie - de ist.
wo noch nicht Tag ge - wor - den, da zünd' ein Feu - er an!
dem, der sie Dir ge - ge - ben, vor's An - ge - sicht ge - stellt.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Du in Todesnächten erkämpft das Heil der Welt](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein 'Jesus-Lied' für 4-stimmigen Männerchor; Text: Christian Gottlob Barth (1799-1862), Albert Knapp (1798-1864); aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 1, No. 171. Hinweis: hier erhältlich auch als Arrangement für 4-stimmigen gemischten Chor.